

Anfangs • gottesdienst



Donnerstag, 22.09.2016
um 11:15 Uhr

Vorbereitung: BS Hip

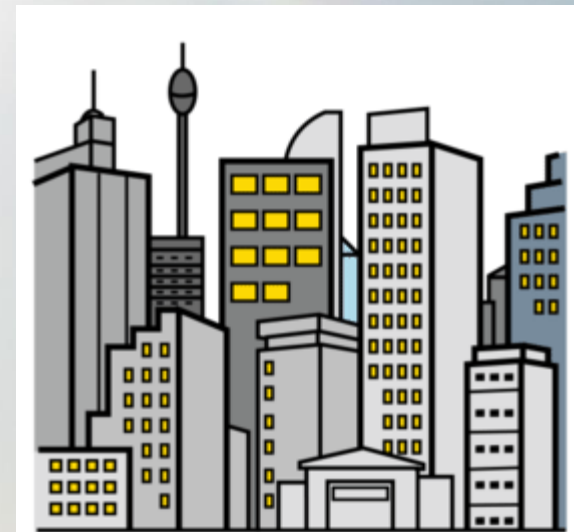
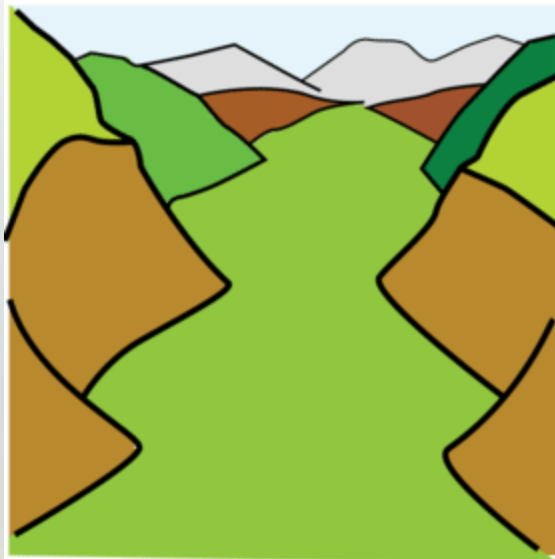




Wir feiern heute Gottesdienst!



Der Morgen erwacht
In deinem **Sonnenschein**
Du **fährst** mich **nach Haus'**
An **Bergen** und **Tälern**
Und **Städten** vorbei



Die Sterne vergehen (weg)
Und fallen mit dir
Aus dem Mantel der Nacht (vorbei)
Es tut gut dich (Sonne) zu spüren
Und bei dir zu sein
An diesem schönen Tag.



Sag, kannst du mich sehen?
Du bist mein **Zuhause'**
Ich kann dich **spüren**
Bei dir bin ich **geborgen**
Nur du **wärmst mich auf**



Du bist die Sonne, der Stern
der mich **führt**
Du bist die **Heimat**
Das Licht, das mich **berührt**

Du bist **mein Licht**
im weiten Ozean
Der Stern, der mich **führt**
Du bist die Sonne, die mir ein **Lächeln** schenkt
Das Licht, das mich **berührt**

Die **Welt** beginnt zu **glühen**, in deinem Sonnenschein
Ich folge dir weiter über **Meere und Seen**
An Gezeiten vorbei
Ich dreh mich um dich im Zyklus der Zeit
Bei **Tag** und bei **Nacht**





Du bist die Sonne, die mir ein **Lächeln** schenkt
Das Licht, das mich **berührt**
Du bist die Sonne
Der Stern, der mich **führt**
Du bist die **Heimat**
Das Licht, das mich **berührt.**

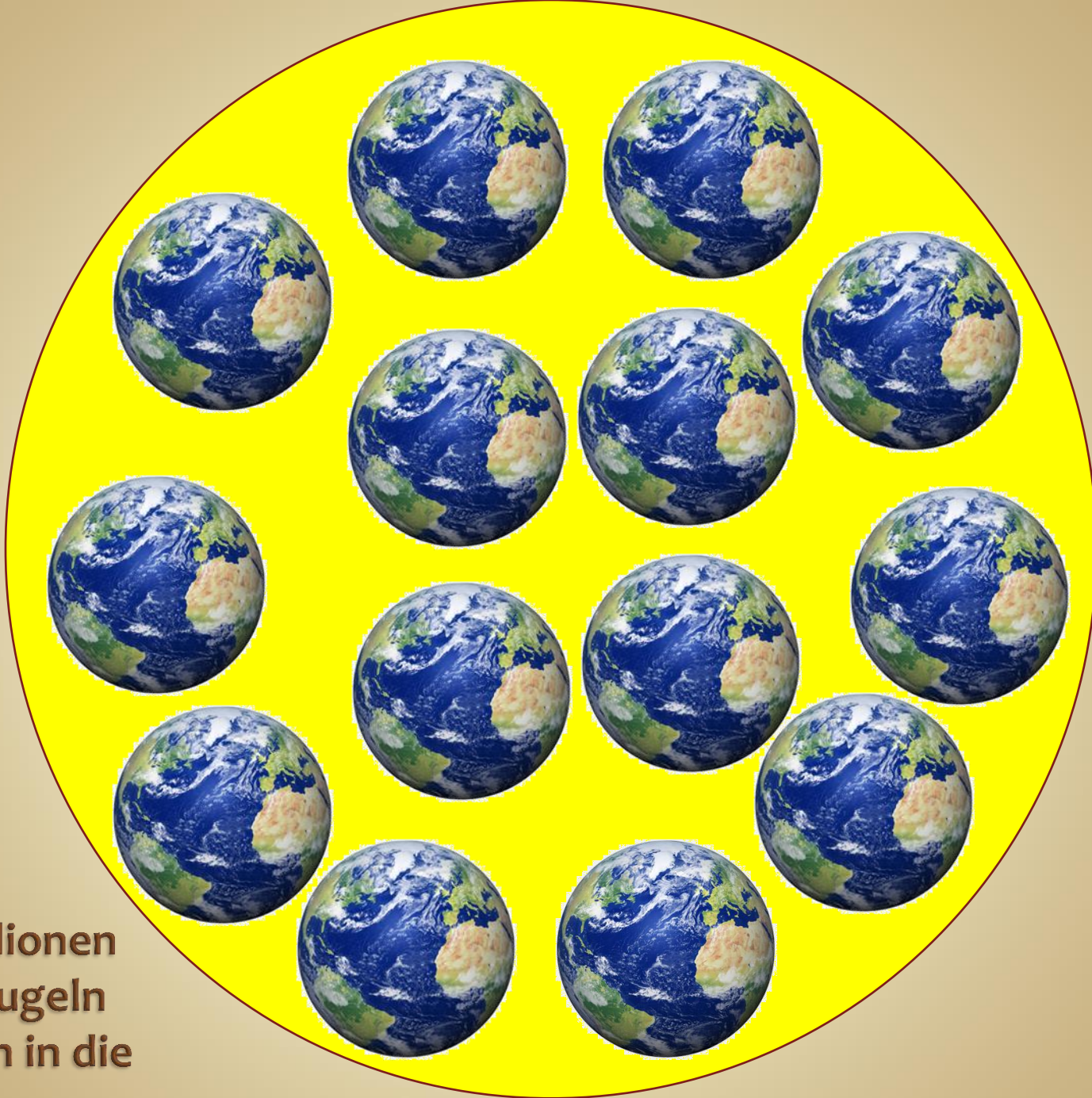
Schenkst Leben und Licht an jedem neuen Tag
Mit deinem Lichterschein
Es tut **gut dich zu spüren** an diesem schönen Tag
Und bei dir zu sein

Du bist **mein Licht** im weiten Ozean
Du bist die Sonne, die mir ein **Lächeln** schenkt
Das Licht, das mich **berührt**
Du bist die Sonne
Du bist die **Heimat**
Du bist die Sonne



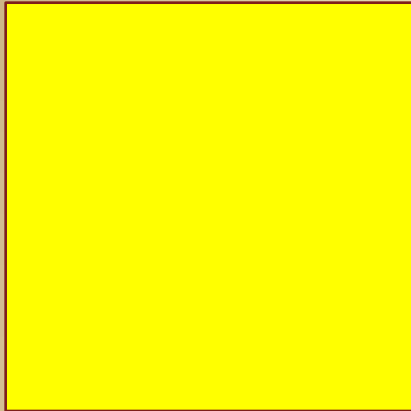
A bright sun is the central focus, glowing intensely against a clear blue sky. A faint, multi-colored rainbow is visible in the upper right quadrant, partially obscured by the sun's light. The overall scene is bright and clear.

Das Thema unseres Gottesdienstes ist die Sonne.

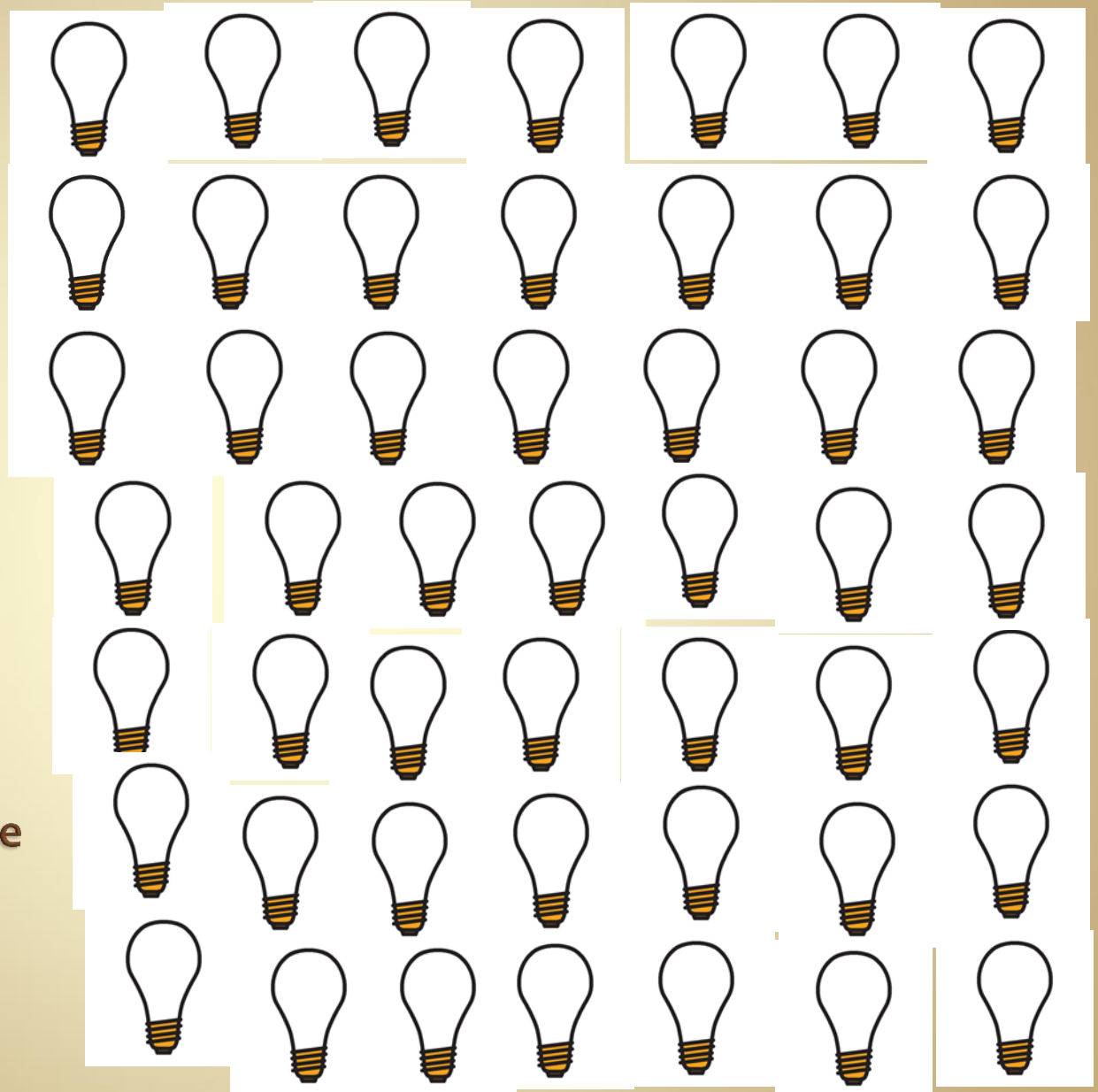


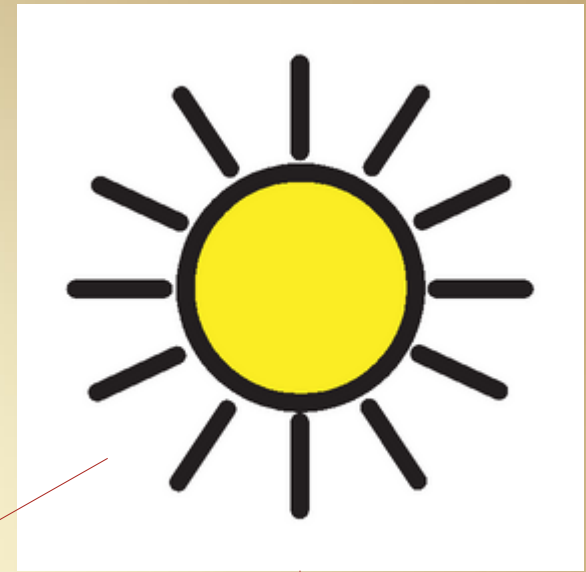
www.gebaerdenlernen.de

**13 Millionen
Erdkugeln
passen in die
Sonne**



**1 Quadratmeter Sonne
strahlt die gleiche
Energie aus
wie 1 Millionen
Glühbirnen**





22 Jahre



8 Minuten +
20 Sekunden





Pfarrer Grimm feiert mit uns.

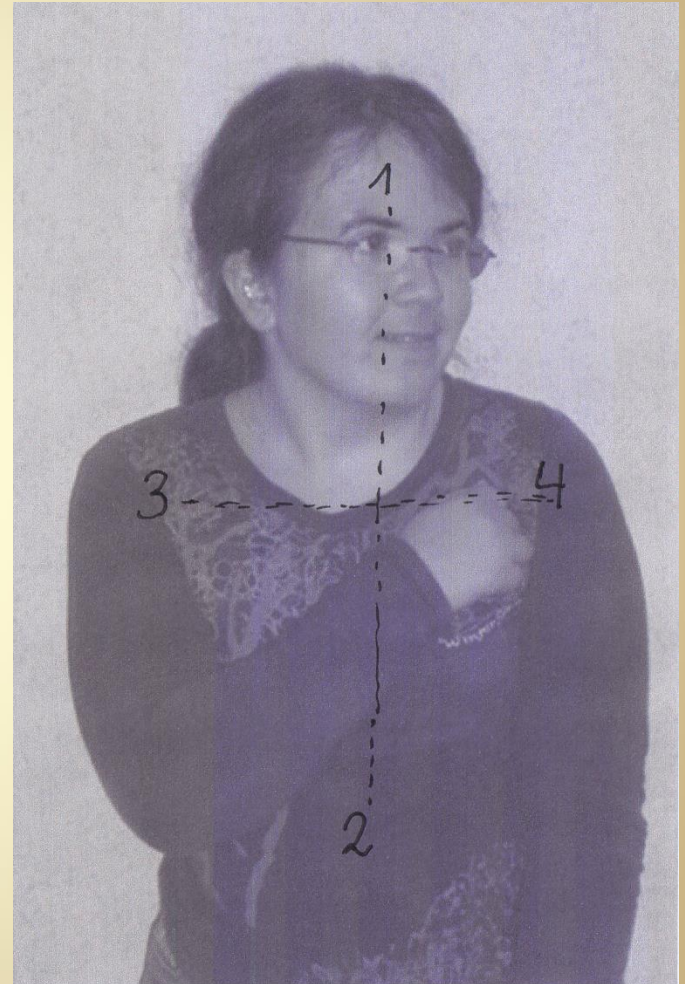
Kreuzzeichen

Wir beginnen unseren
Gottesdienst

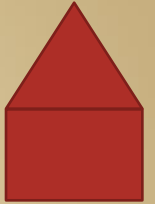
im Namen des Vaters (1)

und des Sohnes (2)

und des Heiligen (3) Geistes (4)



- **Wir feiern unseren Gottesdienst im Namen Gottes,**
- **der uns schützt wie ein Haus**
(mit den Armen ein Dach über dem Kopf formen),
- **der uns trägt, wie fester Boden unter den Füßen**
(mit den Füßen ein paar feste Schritte auf dem Platz machen),
- **der uns miteinander verbindet
und nahe ist wie liebe Menschen**
(alle fassen nach links und rechts zu den Händen der Nachbarn/innen).
- Amen



Wir beten:

Lieber Gott, die **Ferien** waren **schön**.

Das **Wetter** war **gut**.

Die **Sonne** schien oft.

Jetzt sind wir wieder in der **Schule**.

Wir **treffen** unsere **Freunde** wieder.

Wir **lernen** und **lachen**.

Wir sind **fröhlich** und manchmal auch **traurig**.

Immer bist Du **bei uns**, lieber **Gott**.

Wie die **Sonne**, die **überallhin** ihre **Strahlen** schickt.

Auch, wenn wir sie **nicht sehen**: **nachts** oder bei **Wolken**.

Sie ist da.





Auch Du, **Gott**, bist **immer da**.

Wenn **wir fröhlich** sind, bist du, **Gott**, **bei uns**.

Wenn **wir traurig** sind, bist du, **Gott**, **bei uns**.

Danke, Gott, für deine **Liebe**, für deine **Nähe**.

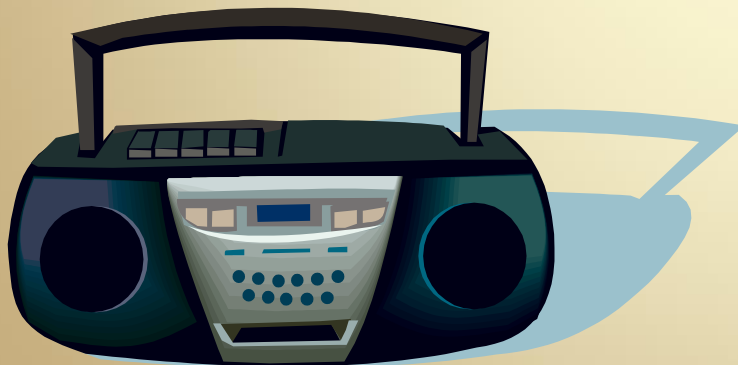
Alle: **Amen.**



Wir singen:

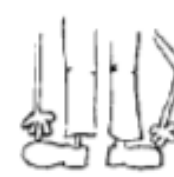


**Über dir...
Gott ist überall!**



1.

Du machst deine eig`nen ersten **Schritte**,
auf dem **Weg** durchs`s Lebenslabyrinth
und auf der Suche nach der eig`nen Mitte
(**Seele**),
kannst du ihm **vertau`n** (nach oben Gebärden),
immer auf ihn (**Gott**) **bau`n**.
Denn er ist: Refrain



Über dir, unter dir,

links und rechts,



jetzt und hier,

hält er dich,



hält er mich, wie ein Sonnenstrahl,

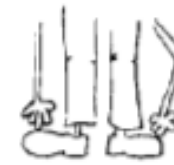
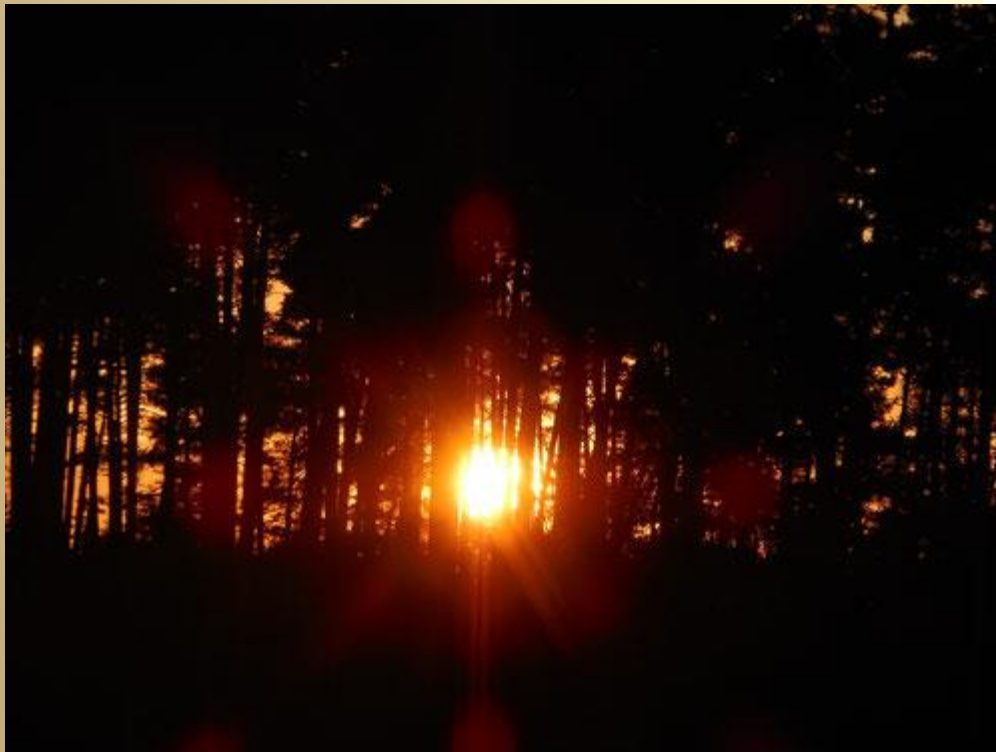


Gott ist überall!

2.

Mitten in der Nacht **beginnt** der Morgen (**hell**),
und ein Licht durchbricht die **Dunkelheit**. (**weg**)
Und selbst in den allergrößten Sorgen, (**immer**)
wird er (**Gott** zum Herzen hin gebärden) bei dir sein,
du bist nie **allein** (**Kopf schütteln**)!

Denn er ist: Refrain



Über dir, unter dir,

links und rechts,



jetzt und hier,

hält er dich,



hält er mich, wie ein Sonnenstrahl,



Gott ist überall!

3.

Achte jeden **Menschen**, alle Kreaturen (**Tiere**).
Leb` mit ihnen in **Liebe** und **Respekt**.

Mach die **Augen auf** (nach rechts oben schauen)
und folge **Gottes** Spuren.

Hast du das gecheckt (**Idee**),
hast du ihn entdeckt (**Gott gefunden**)!

Denn er ist: Refrain



Über dir, unter dir,

links und rechts,



jetzt und hier,



hält er dich,



hält er mich, wie ein Sonnenstrahl,

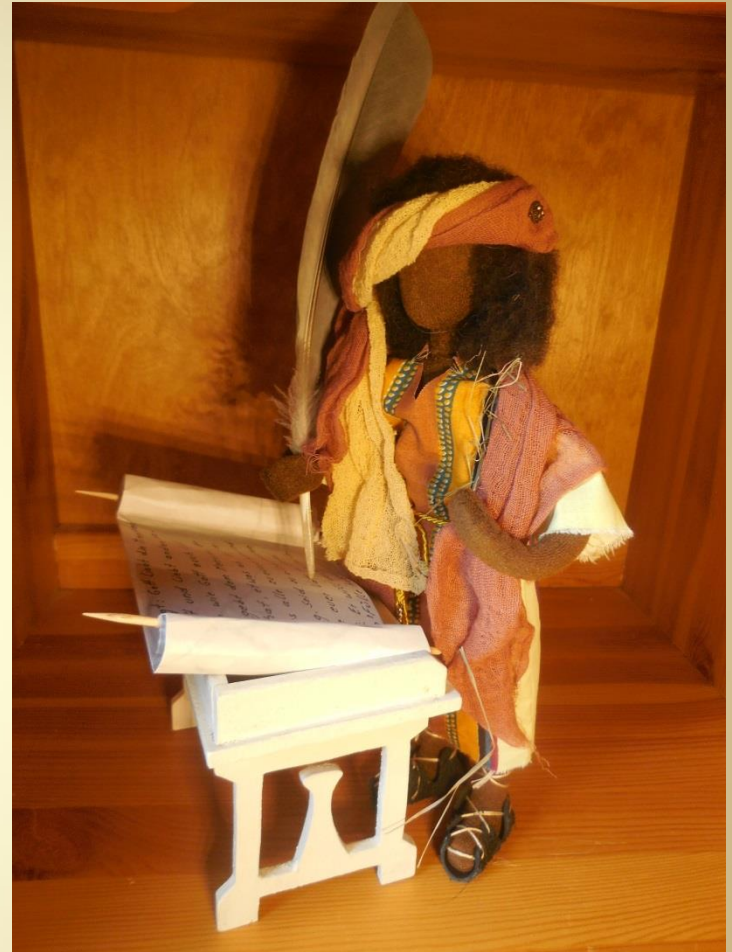


Gott ist überall!

Wir lesen in der Bibel:



Matthäus hat
es auf-
geschrieben.



MT 5,45

Gott lässt die
Sonne scheinen
für alle Menschen.



DIE KLEINE SONNENBLUME

Auf einem großen Feld wuchsen viele Sonnenblumen.

Der Bauer hatte sie alle angebaut,
um im Herbst Sonnenblumenkerne
zu Öl verarbeiten zu können.



Unter den vielen, prächtigen Sonnenblumen,
die ihre Köpfe stolz der Sonne entgegenstreckten
und durch die Kraft der Sonnen
jeden Tag größer und schöner wurden,
gab es jedoch eine sehr kleine,
unglückliche Sonnenblume.

Auf den ersten Blick konnte man sie gar nicht sehen,
wenn man die vielen gelb-braunen Blüten betrachtete.

Unsere kleine Sonnenblume wurde nämlich
von den großen Blumen ganz verdeckt.

Sie war nicht so hoch,
wie die anderen
und konnte daher keine Sonnenstrahlen in sich
aufnehmen.

Deshalb wuchs sie auch nicht.

Eines Tages, als sie ganz verzweifelt war,
bemerkte das eine benachbarte, große Sonnenblume.



„Kleine Schwester,
was ist denn mit dir los?“
fragte sie.
„Ich kann nicht wachsen,
weil ich die Sonne nicht sehen
und spüren kann.
Ihr seid alle so groß
und verdeckt die Sonne für mich.
So dringt kein Sonnenstrahl zu mir durch.
Ich glaube,
ich werde bald sterben.“



Die große Sonnenblume dachte lange über den Kummer ihrer kleinen Schwester nach. Sie besprach sich mit den anderen Blumen und gemeinsam fassten sie einen Plan. Sie nahmen auf ihre kleine Schwester Rücksicht, krümmten sich etwas auf die Seite, bogen ihre Blätter in eine andere Richtung und so konnten plötzlich Sonnenstrahlen zur kleinen Blume durchdringen. Diese nahm sie in sich auf und begann zu wachsen. Bald war sie so groß und schön, wie ihre Nachbarinnen.



„Danke!“ sprach unsere Blume.

„Aber das war doch
selbstverständlich.

Du brauchst uns nicht zu danken,
denn auch wir

bekommen die Sonne geschenkt,”

sprachen die anderen Sonnenblumen.



Pfarrer Grimm spricht zu uns



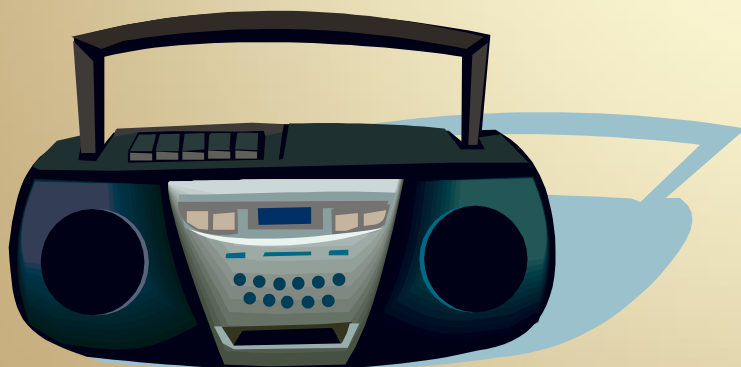


Wir singen:



Stell Dich in die Sonne!

Text & Musik: Kurt Mikula



• 1.
Hast **du** schon entdeckt (**finden**),
was alles **in dir** steckt?
Vieles schlummert noch **in dir**, glaube mir.

• 2.
Das **Leben** ist zu **schön**,
um nur herumzustehn.
Komm und pack mit an.
Bring die **Welt** **voran**.

• 3.
Keiner ist zu klein. (**Du nicht klein**)
Bring dich endlich ein. (**Mach mit**)
Lass das Leben raus. Dafür gibt's **Applaus**.

• 4.
Folge Gottes Spur, Leben gibt es pur.
Sonne gibt's auf jeden Fall, **überall!**



Refrain:

Stell dich in die **Sonne**,
wärme dein **Gesicht**.

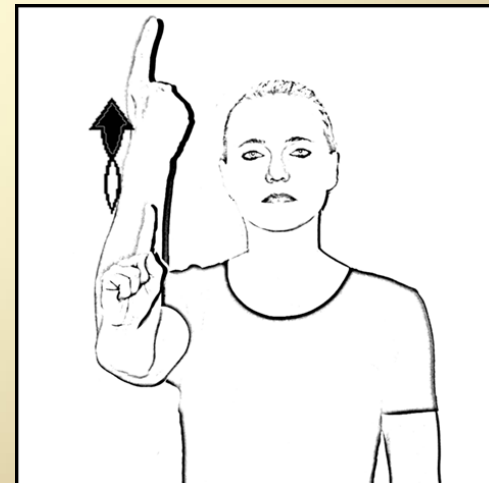
Spring hinein ins Leben,
mitten ins **Licht**.

Zeige, was du kannst,
verstecke dich **nicht**.

Vertrau auf **Gottes**

Segen, fürchte dich
nicht.

Wir bitten Gott:



Guter Gott,

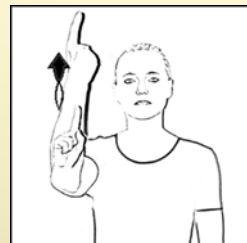
Schulanfänger sind noch klein.
Die großen Schüler müssen auf sie
rücksichtnehmen und ihnen helfen.
Bitte Gott hilf.

Alle: Bitte, Gott hilf!



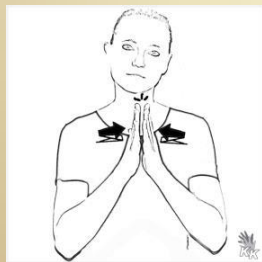
Guter Gott,
Wir möchten
eine gute Gemeinschaft sein!
Bitte, Gott hilf!

Alle: Bitte, Gott hilf!



Guter Gott,
Wir sind klein.
Wir können auch Gutes tun.
Bitte Gott hilf!

Alle: Bitte, Gott hilf!



Wir beten zusammen:



Das Gebet, das Jesus
seinen Freunden gelernt hat.



Vater unser im Himmel



geheiligt werde Dein Name



Dein Reich komme



Dein Wille geschehe



wie im Himmel



so auf Erden



Unser tägliches Brot gib uns heute



Und vergib uns unsere Schuld



wie auch wir
vergeben
unseren
Schuldigern



Und führe uns nicht in Versuchung



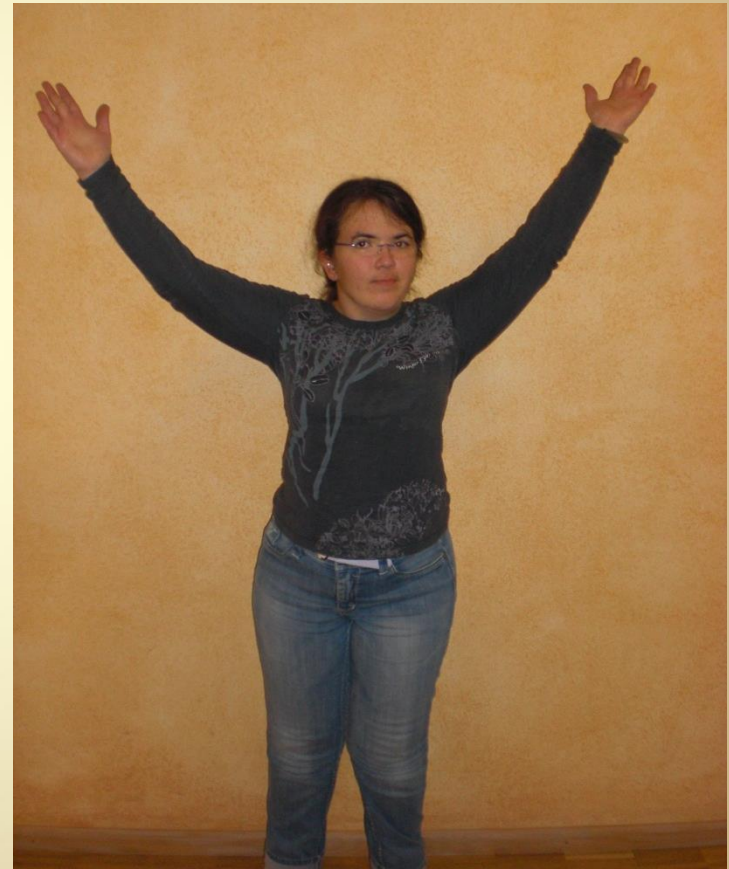
sondern erlöse uns von dem Bösen





Denn Dein ist das Reich

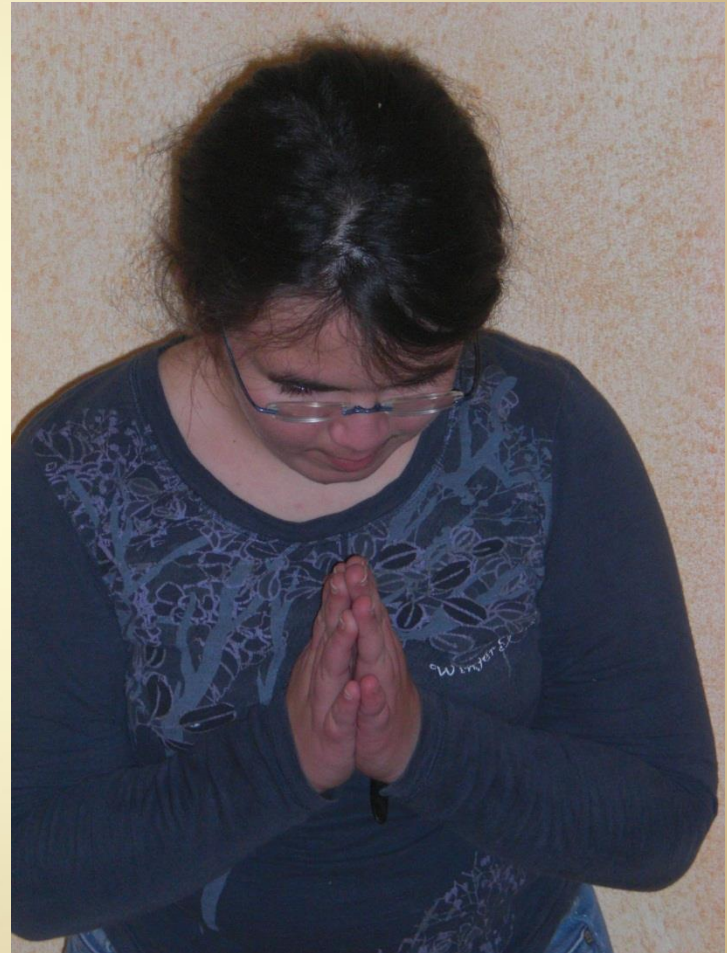
und die Kraft und die Herrlichkeit



in Ewigkeit.



Amen



**Wir begrüßen
unsere neuen Schüler.
Pfarrer Grimm segnet sie.**



Segen für die Schulanfänger

Gott hat euch lieb.

Er kennt eure Namen.

Gott möchte, dass ihr glücklich seid.

Gott freut sich, wenn ihr lacht.

Gott wird euch begleiten, wenn ihr Angst habt.

Gott ist auch da, wenn ihr Wut habt.

Gott ist euer Freund.

Amen.



Vorstellen der Kommunionkinder und Konfirmanden



Jule Schediwy
Marcel Lang
Ruslan Eiteneier
Susanne Gollisch
Konstanzia Domke

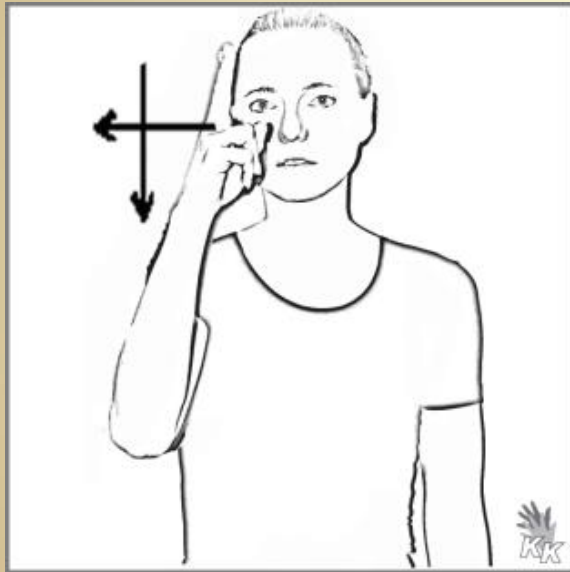
5. Mai 2017



Luca Wiedmann
Marco Holzenleuchter
Elena Rolfsmeyer
Kathrin Haas
Frieda Flossdorff
Kanisha Holzendorf
Roksana Plenna
Jonathan Rapp
Niklas Loh
Jannik Seebach

2. Juni 2017

Wie werden alle gesegnet.

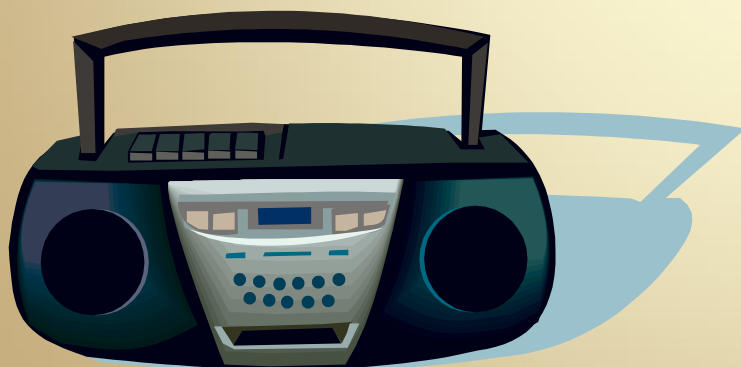




Wir gebärden:



den Sonnen • kinder • kanon



Lass die Sonne (Kanon)
Text & Musik: Kurt Mikula
aus der CD „probier`s einfach“

- 1. + 5.

Lass die **Sonne**,
lass die **Sonne**,
lass die **Sonne** in dein **Herz**.

- 2. + 7.

Die **Sonne** scheint,
hell und **warm**,
ob (**egal**) **arm**, ob reich,
für alle gleich.

- 4.

Sonnenkinder,
Sonnenkinder,
Sonnenkinder,
Sonnenkinder.

- 3. + 6. + 8.

Wir sind alle **Gottes Kinder**,
hell **umstrahlt**

von seinem Licht,

wollen wir

die **Welt** verändern (**besser**),

komm (r., **komm** l.) mach mit

und **warte nicht**.



Wir wünschen allen ein schönes Schuljahr

2016/17!

